



**Der königliche Imker  
hat den Bienen mitgeteilt:**

**„Die Königin ist verstorben,  
König Charles III. ist Euer neuer König.“**

Der königliche Imker hat die Bienenstöcke, die auf dem Gelände des Buckingham Palace und des Clarence House gehalten werden, in einer geheimnisvollen Tradition, die Jahrhunderte zurückreichen soll, über den Tod der Königin informiert.

Und den Bienen wurde in gedämpftem Ton mitgeteilt, dass ihr neuer Herr nun König Charles III. ist.

Der offizielle Imker des Palastes, John Chapple, 79, erzählte MailOnline, wie er am Freitag nach der Nachricht vom Tod der Königin zum Buckingham Palace und Clarence House reiste, um das aus alter Zeit stammende Ritual durchzuführen.

Er befestigte schwarze Bänder mit Schleifen an den Bienenstöcken, die Zehntausende von Bienen beherbergen, und teilte ihnen mit, dass ihre Herrin gestorben sei und von nun an ein neuer Herr das Sagen haben würde.

Dann forderte er die Bienen auf, gut zu ihrem neuen Herrn zu sein, der einst dafür bekannt war, mit Pflanzen zu sprechen.

Das seltsame Ritual beruht auf einem alten Aberglauben, der besagt, dass das Verschweigen des Besitzerwechsels dazu führen würde, dass die Bienen keinen Honig produzieren, den Stock verlassen oder sogar sterben würden.

In den Gärten des Buckingham Palace sagte Herr Chapple zu MailOnline: „Ich bin jetzt bei den Bienenstöcken und es ist Tradition, dass man, wenn jemand stirbt, zu den Bienenstöcken geht, ein kleines Gebet spricht und ein schwarzes Band um den Bienenstock legt.

Ich drapiere die Bienenstöcke mit einem schwarzen Band und einer Schleife.

Die Person, die gestorben ist, ist der Herr oder die Herrin der Bienenstöcke, jemand Wichtiges in der Familie, der stirbt, und wichtiger als die Königin kann man nicht sein, oder?

Du klopfst an jeden Bienenstock und sagst:

**„Die Herrin ist tot, aber du gehst nicht. Dein Herr wird ein guter Herr für dich sein.“**



Der königliche Imker John Chapple, 79 (rechts), hat die Bienenstöcke auf dem Gelände des Buckingham Palace und des Clarence House in einer geheimnisvollen Tradition, die Jahrhunderte zurückreicht, über den Tod der Königin informiert

Ich habe mich um die Bienenstöcke im Clarence House gekümmert, und jetzt bin ich im Buckingham Palace und kümmere mich um ihre Bienenstöcke.

Im Hochsommer kümmert sich Herr Chapple um mehr als eine Million Bienen, aber im Spätsommer ist ihre Zahl geringer.

Er sagte: „Im Clarence House gibt es zwei Bienenstöcke und im Buckingham Palace fünf.

Zu dieser Jahreszeit enthält jeder Bienenstock 20.000 Bienen, vielleicht auch etwas mehr, aber ich bin nicht sehr gut im Zählen. Im Sommer sind es über eine Million.

Herr Chapple verriet, dass er seit 15 Jahren offizieller Imker des Palastes ist, obwohl er nicht wusste, dass er zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen worden war.



Er sagte: „Ich bekam eine E-Mail vom Chefgärtner des Buckingham Palace, in der er mich bat, hierher zu kommen und über Bienen zu sprechen.

Ich dachte, sie hätten ein Problem mit Bienen, aber es stellte sich heraus, dass sie Bienen halten wollten, also kümmere ich mich von nun an um die Bienen hier.

Er fügte hinzu: „Ich bin im Ruhestand. Ich bin 79 Jahre alt.

Es ist mein Hobby, die Imkerei, und jetzt kümmere ich mich um ein paar Bienenstöcke für wichtige Leute.

Die Nummer eins ist die Königin, oder besser gesagt, war die Königin.“

Ich war der Imker der Königin und hoffe, dass ich jetzt die Aufgabe des Imkers des Königs bekomme.

Ich bin seit etwa 15 Jahren in dieser Funktion tätig.

Insgesamt kümmere ich mich seit mehr als 30 Jahren um die Bienen.

Angefangen hat es damit, dass meine Frau Honig liebt.

Also kaufte ich ihr ein Buch mit dem Titel „Keeping Bees In The Back Garden“.

Sie las das Buch und sagte: „Nun, jetzt bist du dran. So begann ich, Bienen bei mir zu

Hause zu halten, und daraus hat sich alles entwickelt.

Es war ein wunderbares Hobby und Interesse, das mich um die ganze Welt geführt hat. Ich habe wunderbare Menschen kennengelernt und schöne Dinge gesehen, die nur Imker je sehen können. Ich stehe jetzt auf der Insel im Buckingham Palace und kann keine Menschenseele sehen.

Ich kann ein paar Vögel und den Verkehr hören, das ist alles.

Es war ein wunderbares Privileg, solche Dinge für die Königin und jetzt hoffentlich auch für den König zu tun.

Ich hoffe, dass sie die Bienen weiterhin auf ihrem Gelände halten wollen. Man kann nie wissen. Sie könnten sagen, dass sie sie wegbringen sollen, aber ich glaube nicht, dass das passieren wird, aber man weiß ja nie.

Das hängt vom neuen Mieter des Buckingham Palace ab.

John kümmert sich vorwiegend um dunkle europäische Honigbienen, insbesondere um Londoner Mischlinge.

Diese sind auf dem britischen Festland seit der Schließung der Landbrücke über den Ärmelkanal heimisch, als der Meeresspiegel nach der letzten Eiszeit anstieg.

Den Bienen zu erzählen ist ein traditioneller Brauch in vielen europäischen Ländern, bei dem den Bienen wichtige Ereignisse im Leben ihres Halters mitgeteilt werden, wie z. B. Geburten, Eheschließungen oder die Abreise und Rückkehr in den Haushalt.

Wurde der Brauch unterlassen oder vergessen und wurden die Bienen nicht „in Trauer versetzt“, so glaubte man, dass eine Strafe fällig würde, z. B. dass die Bienen ihren Stock verließen, die Honigproduktion einstellten oder starben.

Dieser Brauch ist vor allem in England bekannt, wurde aber auch in Irland, Wales, Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, der Schweiz, Böhmen und den Vereinigten Staaten aufgezeichnet.

Kath, die Frau von Herrn Chapple, die John für den Tag losgeschickt hat, um den Bienen die traurige Nachricht vom Tod der Königin mitzuteilen, sagte:

**„Die Tradition ist, dass man sanft auf den Bienenstock klopft und sagt, dass deine Herrin oder dein Herr tot ist, aber dein neuer Herr wird gut zu dir sein, also behandle ihn gut“.**

Quelle:

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-11199259/Royal-beekeeper-informed-Queens-bees-HM-died-King-Charles-new-boss.html>